

# **Bericht des Vorstandes**

## **1. Vereinssituation**

Seit unserer letzten Mitgliederversammlung im Mai 2025 ist eine Menge passiert und die größten Veränderungen ergeben sich aus lang diskutierten Entscheidungen im DHB mit entsprechender Wirkung auf unseren HVB.

Die im Jahre 2025 angekündigten und im Rahmen einer Strukturkommission untersuchten Veränderungen des Spielbetriebes wurden jetzt auf dem Verbandstag 2026 beschlossen.

Wir rücken wieder von den bisherigen Spielbezirken ab und die Organisation und Durchführung des gesamten Spielbetriebes erfolgt in der Geschäftsstelle des HVB für das Land Brandenburg.

Das betrifft im Besonderen den Spielbetrieb der Kreisebene in der Struktur der Kreisoberligen.

Der Grundgedanke dabei ist verständlich, wenn es um Entfernungen und Leistungsfähigkeiten geht. Aber ob ein Spielbetrieb basierend auf den Wünschen der Vereine funktioniert, ist sehr fraglich.

Eine zweite große Veränderung stellt die Einführung eines neuen Verbandsmanagementsystems dar. Auch hier kann man gegen eine Vereinheitlichung für den gesamten Handball in Deutschland eigentlich nichts sagen, aber die Umstellung von einem funktionierenden System nuLiga zu Handball360 im Eiltempo ist bedenklich.

Nach fast 2 Jahren steht die Walter-Seelig-Halle wieder für den Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung. Eine fast unendliche Zeit der Nichtnutzung aufgrund des Wasserschadens geht zu Ende und gibt uns jetzt die Möglichkeit verbesserter Trainingskapazitäten.

Und wir können noch optimistischer sein, bedenkt man, dass ab dem neuen Schuljahr die neue 2-Feld-Halle der Grundschule an der Elbestraße zu mindestens eingeschränkt für den Vereinssport in Zepernick zur Verfügung stehen wird. Es könnte hier um Zeiten ab 18:00 Uhr gehen.

Trotz der bisherigen Schwierigkeiten ist es uns gelungen, unseren Verein weiter zu entwickeln.

Dank der engagierten Arbeit unserer Verantwortlichen im Vorstand und in den einzelnen Mannschaften konnten wir die Anzahl der Mannschaften für die kommende Saison 2026/2027 auf 8 erhöhen.

Dabei sind wir auch das erste Mal für unseren Verein mit der Männermannschaft im Landesspielbetrieb vertreten.

Das heißt aber auch die umgehende Erweiterung der ehrenamtlichen Funktionen hinsichtlich Trainer und Mannschaften-verantwortliche, lizenzierte Schiedsrichtern und Zeitnehmer/Sekretäre.

## 2. Mitgliederentwicklung

Wie bereits im letzten Jahr dargestellt gibt es eine Zunahme an Mitglieder trotz der schwierigen Bedingungen des Trainings- und Spielbetriebes.

Immer noch wird die Mitgliederentwicklung von den aktuellen Gegebenheiten und unseren personellen Möglichkeiten vordergründig bestimmt.

Das trifft ganz besonders für den Einstieg in den Handballsport in unserem Verein für die kleinen und ganz kleinen zu. Die Altersklassen Minis und F-Jugend – also das Alter 6 bis 10 Jahre – kann von uns nicht entsprechend betreut werden. Hier benötigen wir eigenständige Trainingszeiten und eine Verstärkung von Betreuer\*innen, um sie spielerisch an den Handballsport heran zu führen.

Zurzeit wird dies durch unsere Trainer Enrico Bema und Ronald Seiler im Rahmen der bestehenden Mannschaften mit betreut.

Die Mitgliederentwicklung in den letzten drei Jahren bleibt weiterhin positiv und hat im Jahr 2025 noch einmal einen Sprung gemacht:

**2023** 111 Mitglieder      **2024** 120 Mitglieder      **2025** 154 Mitglieder

## 3. Trainings- und Spielbetrieb

Die schwierigen Trainingsbedingungen sind hinlänglich beschrieben und bekannt. Mit der aktuellen Kenntnis am Tage der Mitgliederversammlung wird sich das aber tatsächlich verbessern.

Trainingszeiten für die Walter-Seelig-Halle stehen uns wieder zur Verfügung, so dass endlich die Möglichkeit eines zweifachen Trainings in der Woche besteht. Zum Schuljahresbeginn 2026/2027 soll dann auch die 2-Feld-Halle der Grundschule an der Elbestraße eingeschränkt (ab 18:00 Uhr) für den Vereinssport nutzbar sein. Hierzu gibt es aber noch keine Vereinbarungen.

Positives gibt es aber vom Spielbetrieb der letzten Saison 2025/2026 zu berichten. Waren wir im letzten Jahr bitter enttäuscht über die Ergebnisse im Nachwuchsbereich ohne jeglichen Punktgewinn, stellt sich die Situation in diesem Jahr wesentlich erfreulicher dar.

Alle Jugendmannschaften konnten Siege verzeichnen und hatten damit positive Sporterlebnisse, so wie wir uns das gewünscht hatten.

Platz 1 und Meisterschaft in der Kreisoberliga der Männer sind natürlich für unseren Verein etwas Besonderes. Der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga des HVB stellt für unsere junge Vereinsgeschichte jetzt die erste Teilnahme am Landesspielbetrieb dar.

Ebenfalls positiv ist das Abschneiden unserer weiblichen Jugend C mit dem 4. Platz und einem ausgeglichenen Punkteverhältnis (12:12).

An dieser Stelle gilt der Dank allen Mannschaftenverantwortlichen, die diese positive Entwicklung maßgeblich getragen haben.

Wie wir heute wissen, wird die Herausforderung für die kommende Saison aber größer werden.

Die nochmalige Erhöhung unserer Mannschaftsmeldung von 6 auf 8 Mannschaften und die bereits dargestellte Strukturänderung hat Staffeleinteilungen ergeben, die wir jetzt nur gemeinsam lösen können.

Teilweise erheblich weitere Fahrten zu den Spielen bedeuten, die Bereitschaft aller Spieler\*innen den höheren Aufwand mitzutragen und als Gemeinschaft zu agieren.

Das bedeutet aber auch, dass unsere Mitglieder, die am Training teilnehmen, auch bereit sind in ihren Mannschaften an den Punktspielen teilzunehmen.

Gegenläufige Tendenzen im Besonderen im Nachwuchsbereich müssen wir dann konkret mit den Eltern besprechen.

#### **4. Das Ehrenamt**

Was sich bewährt, sollte man erhalten!  
Erfreulicher Weise gilt das auch in 2025 für uns.

Bestes Beispiel dafür ist die Bestätigung der guten Vorstandsarbeit durch die Wiederwahl aller Vorstandsmitglieder in der MV 2025.

Darüber hinaus konnten wir neben der Bestätigung der Funktion Schiedsrichterwart durch Holger Buch auch die markante Funktion der Jugendwart\*in durch Heike Adam besetzen.

Damit konnte endlich die Lücke hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem HVB/LSB geschlossen.

- Regelmäßige Erweiterte Vorstandssitzungen unter Einbeziehung der Trainer und des Schiedsrichterwarts
- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre in unserem Spielbezirk
- Lizenzweiterbildungen Übungsleiter gemäß Angeboten HVB

Sie sind weiterhin die Grundlage für die Entwicklung des Ehrenamtes und der Funktionalität unseres Vereines.

Mit der Zunahme der Mannschaften wird sich natürlich auch die Anzahl der unserer **aktiven** Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretäre und Mannschaftsverantwortlichen erhöhen müssen.

Gleiches gilt auch für die Unterstützer unseres Vereins, ob als Sponsor, bei der Versorgung oder bei den Fahrten zu den Spielen.

#### **5. Finanzbericht**

Der Kassenbericht bestehend aus der Einnahme-Ausgabe-Rechnung für das Jahr 2025 sowie dem aktuellen Kassenbestand wird von unserem Kassenwartes Jens Büttner im folgenden Tagesordnungspunkt im Detail dargestellt.

In 2025 konnten wir wie geplant die Verbesserung der Ausstattung unserer Mannschaften und die Unterstützung gemeinsamer Veranstaltungen fortführen. Finanztechnisch wurde dies über den weiteren Abbau unserer gebildeten Rücklagen realisiert. Dies ergibt sich notwendiger Weise, da wir uns nur im Ideellen Bereich gegenüber dem Finanzamt bewegen.

Ein Geschäftsbereich hinsichtlich Geschäftsstelle, Personal, Anlagevermögen spielt bei uns keine Rolle und so soll es auch bleiben.

Mit dem Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer vom 16.04.2026 für die 2022 bis 2024 wurde unsere Steuererklärung bestätigt und wir sind für die nächsten 5 Jahre weiterhin berechtigt, Zuwendungen für unseren Verein entgegen zu nehmen und entsprechend zu bestätigen.  
Das ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinnützigkeit.

Die möglichen Förderungen von Seiten LSB Brandenburg, KSB Barnim, der Gemeinde Panketal und KFV Barnim Handball wurden zu 100% abgerufen und termingetreu abgerechnet.

## **6. Veranstaltungen, Vereinshöhepunkte**

Jahresauftakt, Vereinsfest und Abschlussveranstaltungen in den Mannschaften waren auch in 2025 die Veranstaltungen, die von unseren Mitglieder\*innen, Eltern und Freunde unseres Vereins sehr gut angenommen wurden.

Der große Dank gilt allen, die die Durchführung dieser Höhepunkte außerhalb des Trainings- und Spielbetriebes möglich gemacht haben.

Doch auch in 2025 müssen wir in dieser Hinsicht wieder einige besonders hervorheben, die Jahr für Jahr engagiert die Veranstaltungen erst möglich machen.

Der Dank gilt Sebastian Weiß und Jens Büttner und den Familien Enrico Bema und Felix Wolf.

Mit der aktuellen Kenntnis der Sporthallensituation können wir jetzt auch wieder im sportlichen Bereich planen und vielleicht doch wieder das eine oder andere Angebot eines Turniers oder Höhepunktes machen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen auch weiterhin viel Spaß mit unserem Verein Schwarz Weiss Zepernick 09.

Zepernick, 16.06.2026



---

Bernd Schmieglitz  
Vorsitzender SW 09